

Andrew Towe: "2022 ist ein Neujahrstag für Gottes Pläne"

Andrew Towe

5. Februar 2022

Kürzlich hörte ich die Stimme des Herrn zu mir sprechen und sagte: "2022 ist ein Jahr der Wiederholung". Ich notierte mir auf meinem Handy, was ich gerade gehört hatte, und nahm mir Zeit im Gebet, um Gott um weitere Offenbarung über das zu bitten, was er mir mitgeteilt hatte.

Der Herr sagte zu mir: "Der Feind versucht, meine Pläne für 2022 zu fälschen und zu verderben. Satan ist kein Schöpfer. Er kann nur das verdrehen, was ich geschaffen habe. Er konnte seine bösen Pläne in den Jahren 2020 und 2021 nicht verwirklichen, weil Meine Kirche zu beten begann. In der Kirche hat eine Neuausrichtung stattgefunden, eine Aussiebung zwischen der "Spielkirche" und der Kriegerbraut. Einige sind selbstgefällig und lethargisch geworden, aber im Jahr 2020 ertönte ein Alarm, der viele Menschen aus ihrem Schlummer aufweckte. Traurigerweise sind andere noch tiefer in ihre Gleichgültigkeit und ihren kompromittierten Lebensstil abgerutscht."

Dann zeigte mir der Herr eine Vision von einer Hand, die scheinbar eine Liste abstreicht. Einer nach dem anderen wurde von der Hand abgehakt, als ob er schon erledigt wäre. Plötzlich sah ich blinkende Lichter und die Hand hörte auf, die Punkte auf der Liste abzuhaken. Der Herr sprach zu mir und sagte: "Das war der Plan der Hölle für 2020. Einen nach dem anderen setzte er seine Pläne um, aber die hellen Lichter, die du blinken sahst, waren meine Leute, die zu beten begannen. Ihre Gebete haben viele von Satans bösen Angriffen vereitelt. Er versucht, das zu ÜBERNEHMEN, was im Jahr 2020 unerledigt geblieben ist, und sein unvollendetes Ziel zu erreichen. Es wird ihm nicht gelingen!"

"Versuch" vs. "Gelegenheit"

Ich habe sofort die Definition des Substantivs "do-over" nachgeschlagen. Das Wörterbuch von Merriam-Webster definiert es als "ein neuer Versuch oder eine neue Gelegenheit, etwas zu tun, nachdem ein vorheriger Versuch erfolglos oder unbefriedigend war". Nachdem ich diese Definition gelesen hatte, verstand ich, was Gott mir damit sagen wollte: "Es ist ein Jahr der Wiederholung. Ich habe einen Plan, und der Feind schmiedet seinen."

Gott zeigte mir (durch die Definition von "do-over"), dass das Wort "Versuch" der Plan ist, den der Feind in diesem Jahr in der Welt verwirklichen will. Das Wort "Versuch" wird definiert als "in Versuchung führen" und "versuchen, mit Gewalt zu unterwerfen oder zu erobern". Gottes Plan hingegen offenbart sich in dem Wort "Gelegenheit", das definiert wird als "ein günstiges Zusammentreffen von Umständen" und "eine gute Chance für einen Aufstieg oder Fortschritt".

Außerdem sagte der Herr zu mir: "Mein Plan für den Neuanfang ist eine Gelegenheit für Erweckung und eine große Seelenernte. Ich bringe die Dinge zurück, die meinem Volk geraubt wurden.

Wir haben die Möglichkeit, uns auf das Wort des Herrn oder auf den Bericht des Feindes einzulassen. "So kommt nun der Glaube durch das Hören und das Hören durch das Wort Gottes" (Römer 10,17, KJV). Wir müssen uns entscheiden, auf welchen Bericht wir unseren Glauben setzen wollen.

Das Doppelte wird deine Portion sein!

Ich höre den Herrn sagen: "Lehne jeden Bericht oder jedes Wort ab, das gegen das steht, was ich dir versprochen habe. Halte an meinem Wort fest. Kämpfe mit euren Prophezeiungen. Hüte dich vor

dem, was du hörst und was du sagst. Der Glaube kommt durch das Hören des Wortes; der Zweifel kommt durch das Hören von Worten, die Meinem Wort widersprechen. Du wirst meine Herrlichkeit und die Kraft meiner Macht sehen. Wiederherstellung und Belohnung werden dein Lied sein. Das Doppelte wird dein Anteil sein!"

Ja, Gott stellt alles wieder her, was dir vom Feind weggenommen wurde. Darüber hinaus lässt er ein noch größeres Maß an Gunst über dein Leben kommen.

Denke an Josef, der von Gott prophetische Träume erhielt, die die Zukunft Israels und seiner Söhne verkündeten, woraufhin seine Brüder neidisch wurden und ihn hassten, weil er von ihrem Vater Jakob bevorzugt wurde. Bald verschworen sich die Brüder, ihn zu töten. Sie warfen ihn in eine Grube. Sie zogen ihm den bunten Mantel aus, den ihm sein Vater gegeben hatte, um die Gunst seines Vaters zu symbolisieren. Sie tauchten den Mantel in das Blut eines Tieres und belogen Jakob über das Schicksal Josefs (1. Mose 37,31).

Die Brüder verkauften Josef in die Sklaverei nach Ägypten. Dort wurde Josef zum obersten Diener im Haus von Potiphar befördert, weil der Herr mit ihm war (und mit dir ist)! Gott hat ihm Gunst erwiesen. Potiphars Frau versuchte ihn zu verführen, mit ihr Ehebruch zu begehen. Als Josef ihre Annäherungsversuche zurückwies, griff sie nach seinem Gewand und zog es ihm aus, als er floh. Sie benutzte sein Kleidungsstück, um ihn zu belügen und zu beschuldigen, sie vergewaltigt zu haben.

Josef wurde in den Kerker des Gefängnisses gesteckt, wo er die Gunst des Gefängniswärters gewann. Im Gefängnis übte er seine Gabe, Träume zu deuten, so dass man sich an ihn erinnerte, als der Pharao einen Traum hatte, den niemand deuten konnte. Nachdem Josef den Traum des Pharaos richtig gedeutet hatte, wurde er zum zweiten Oberbefehlshaber über ganz Ägypten befördert. Der Pharao steckte Josef seinen Siegelring an die Hand und kleidete ihn in ein Gewand aus feinem Leinen (1. Mose 41,42). (Merke dir das! Gott legte Josef einen königlichen Mantel an. Alles, was er zuvor verloren hatte, wurde nicht nur wiederhergestellt, sondern auch aufgewertet.)

Josef hatte zwei Söhne, Manasse und Ephraim (1. Mose 41,51-52). Manasse bedeutet "Vergessen", denn Josef sagte: "... Gott hat mich all meine Mühen und das ganze Haus meines Vaters vergessen lassen." Ephraim bedeutet "doppelt fruchtbar". Josefs Geschichte prophezeit für dich!

Gott wird dich all das Leid vergessen lassen, das du durchgemacht hast. Er wird dich mit doppelter Fruchtbarkeit an dem Ort belohnen, an dem du in Knechtschaft gehalten wurdest.